

Einheit vollenden – Einheit leben

Mit dem Beschluss „Wir sind die Union Deutschlands“ bekräftigt die CDU im 20. Jubiläumsjahr der Deutschen Einheit: Wir können stolz sein auf das bisher Geleistete. Unser Ziel bleibt es, gleichwertige Lebensverhältnisse in Ost und West zu schaffen!

- Wir stehen zum „Solidarpakt II“. Die bis 2019 vereinbarten Mittel bleiben erforderlich, um die Angleichung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zwischen West und Ost zu erreichen. Gleichzeitig setzt sich die CDU dafür ein, dass wirtschaftlich schwache Regionen sowohl in den neuen als auch in den alten Bundesländern gleichermaßen Solidarität und Förderung erfahren.
- Wir haben das Ziel, ein einheitliches Rentenrecht in Ost und West zu schaffen. Um in ländlichen Regionen den demografischen Wandel zu meistern, Abwanderung zu stoppen und Infrastruktur zu sichern, unterstützt die CDU-geführte Bundesregierung Pilotprojekte in den neuen Bundesländern.
- Wir werden Defizite bei der Bewilligung der SED-Opferentschädigung korrigieren und die Ende 2011 auslaufenden Überprüfungsvorschriften des Stasi-Unterlagen-Gesetzes verlängern. Die Aufarbeitung des SED-Unrechts muss fortgesetzt werden.
- Wir werden die bewährte Innovationsförderung in den neuen Bundesländern fortführen und neben der Grundlagenforschung künftig die anwenderbezogene Forschung ausbauen. Private Forschung und Entwicklung steuerlich zu berücksichtigen, ist unser Ziel. Dies würde die Wirtschaftskraft in ganz Deutschland stärken.
- Wir werden die noch ausstehenden Verkehrsprojekte Deutsche Einheit umsetzen. Sie sind keine Ost-Projekte, sondern verbinden Ost und West, Süd und Nord. Sie sind im besten Sinne gesamtdeutsche Projekte.

Es ist das zentrale Anliegen der CDU, den Zusammenhalt in unserem Vaterland zu stärken. Gemeinsam haben wir die Einheit Deutschlands hergestellt, gemeinsam wollen wir sie leben. Dabei bleibt die CDU Deutschlands die treibende Kraft. Wir sind die Union Deutschlands.

Die Mitte.

CDU